



Die Bezirksräte von FPÖ, Grünen und WIR stellen folgenden

Antrag

betreffend: Citybus I

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wien und die Wiener Linien werden ersucht, bis zu einer endgültigen Entscheidung über das künftige Citybusnetz sämtliche Maßnahmen zu unterlassen, die im Fall einer Rückkehr zur alten Linienführung bzw. einer Umleitung durch die Renngasse als verlorener Aufwand angesehen werden müßten.

Begründung:

Insbesondere die im Zuge der Umstellung auf Elektrobusse geplante Ladestation beim Ringturm würde mit keiner der vom Bezirk bzw. der Arbeitsgruppe favorisierten Varianten korrespondieren. Aufgrund der erheblichen Kosten wäre die Errichtung somit ein Präjudiz für die Beibehaltung der derzeitigen, schlechtesten Lösung.



Die Bezirksräte von FPÖ, Grünen und WIR stellen folgenden

Antrag

betreffend: Citybus II

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wien und die Wiener Linien werden ersucht, die Citybusse 2A und 3A ab sofort wieder auf der Route wie vor dem Jänner 2012 verkehren zu lassen, da der Grund für die Umleitung, die Aufgrabungen im Bereich Bognergasse, nicht mehr und eine endgültige Entscheidung über die künftige Linienführung bislang noch nicht vorliegt.

Begründung:

Das bewährte System der Citybusse wurde bekanntlich im Zuge der Baumaßnahmen im Bereich Bognergasse unterbrochen und eine offiziell stets als Provisorium bezeichnete Linienführung eingeführt.

Diese hat sich ganz offensichtlich nicht bewährt, weswegen im Zuge der Beratungen in der Arbeitsgruppe Citybus auch bei sonstigem Dissens in einigen Punkten einvernehmlich festgehalten wurde, daß eine Rückkehr zu den alten Relationen der Linien (je nach Standpunkt mit oder ohne Berührung der Fußgängerzone dazwischen) wünschenswert wäre. Jedenfalls liegt dementsprechend noch keine endgültige Entscheidung vor, somit sollte die alte, jetzt wieder befahrbare Linie wieder benützt werden.



Die Bezirksräte von FPÖ, Grünen und WIR stellen folgenden

Antrag

betreffend: Citybus III

Die Bezirksvertretung wolle beschließen:

Der Magistrat der Stadt Wien wird ersucht, ein Konzept zu erarbeiten, wie im künftig verstärkt von Fußgängern benützten Bereich Tuchlauben – Bognergasse die Befahrung durch Citybusse möglichst sicher gestaltet werden kann.

Begründung:

Im Zuge der Diskussionen und Recherchen der letzten Monate hat sich herausgestellt, daß die Behauptung, Busse könnten nicht durch Fußgängerzonen fahren, jeglicher rechtlichen Grundlage entbehrt, ja daß sogar kürzlich eine solche Situation neu geschaffen wurde, nämlich am Praterstern. Es geht somit lediglich um die Frage des Wollens einerseits und des Wie andererseits, denn zweifellos erfordert die Fahrt eines Linienbusses durch eine Fußgängerzone andere Vorkehrungen als im Fall der Fahrt etwa am Ring. Da sowohl die Bürger als auch die Antragsteller ausdrücklich wollen, daß die Linien in (einer) der ursprünglichen Linienführungen den Bereich Tuchlauben – Bognergasse - Am Hof durchfahren, ergeht das Ersuchen die optimalen Modalitäten zu erarbeiten, da sich die bisher genannten Hinderungsgründe als unzutreffend herausgestellt haben.